

**Pressemitteilung:
30.01.2013**

**Gewalt und Drogen? – Nein Danke!
Kriminalhauptkommissar Willi Rogler zu Gast bei der Sandler AG**

Drogen, Sucht, Gewalt und Internetkriminalität – Schlagworte, die unser Leben in vielerlei Hinsicht betreffen. Doch was hat das mit der Sandler AG zu tun?

Bereits im November letzten Jahres besuchte Willi Rogler, Kriminalhauptkommissar der Kriminalpolizei Hof das Unternehmen, um die Auszubildenden in einem ganztägigen Präventionsseminar unter den Mottos „Saufen, Kiffen, trallala...“, „Schlagen, Dissen, Mobbing und Co“, sowie „Chancen & Risiken der neuen Medien“ für die gesellschaftlichen Probleme unserer Zeit zu sensibilisieren, aufzuklären und ihnen nützliche Tipps für ihr Leben mitzugeben.



Kriminalhauptkommissar Willi Rogler und Bereichsleiterin Personal Organisation Bärbl Sandler bei der Scheckübergabe.

Aufgrund des großen Zuspruchs der Veranstaltung wurde Herr Rogler auch in diesem Jahr in das Unternehmen eingeladen – diesmal für ein Führungskräfteseminar, denn nicht nur die jungen Erwachsenen sollen für diese Problematik sensibilisiert werden. Besonders Erwachsene in ihrer Funktion als Führungskräfte nehmen eine Vorbildfunktion ein und müssen den kritischen Umgang mit Suchtmitteln und richtiges Verhalten in Konfliktsituationen vorleben. „Wir sind überzeugt von der Aufklärungs- und Präventionsarbeit, welche Willi Rogler insbesondere für junge Menschen leistet. Umso mehr freuen wir uns, die

ehrenamtliche Initiative „Mindzone“ mit einer Spende der Christian-Heinrich-Sandler-Stiftung in Höhe von 1000 € zu unterstützen.“, so Bärbl Sandler, Bereichsleiterin Personal/Organisation im Rahmen des Seminars.

Der erste Teil des Seminars beinhaltete die Sucht- und Drogenprävention. Wussten Sie, dass ein erwachsener Mann an einem Tag nicht mehr als 35-40 g Alkohol (ca. 1 Liter Bier) und eine Frau nicht mehr als 20-25 g (ca. 1 Glas Wein) zu sich nehmen sollte? Alles was darüber hinaus getrunken wird schadet dem Körper und kann zudem süchtig machen. Die drei Stufen der Abhängigkeit zeigen sich dabei im regelmäßigen Konsum, der mit der Zeit zur Gewohnheit wird und letztendlich im Missbrauch endet. Neben legalen Drogen wie Alkohol und Tabak wurde aber auch die Gefährlichkeit illegaler Drogen angesprochen. Egal ob Cannabis, Ecstasy, Kokain oder Chrystal Speed. Da Herr Rogler selbst im Drogendezernat in Hof tätig ist, wusste er genauestens über die Substanzen und ihre Gefahren Bescheid. So konnte er Azubis wie Führungskräften interessante und zugleich abschreckende Einblicke in die Drogenszene der Region und dem Grenzgebiet Tschechien geben.

Das zweite große Thema des Präventionsseminars beschäftigte sich mit Gewalt und Konfliktdeskalation. Hier lernten die Schulungsteilnehmer, wie gewaltsame Konflikte entstehen und sich bestmöglich vermeiden lassen. Durch „Verbales Judo“, so Herr Rogler, könne man Konfliktsituation auf einfache Art und Weise lösen. Man müsse dazu nur einige Verhaltensweisen beachten, beispielsweise sich eine eigene imaginäre Schutzwand gegen die verbalen Attacken des Gegenübers aufbauen, oder den Konfliktpartner durch das Entgegenbringen von Lob und Bewunderung verunsichern. Derartige Methoden der verbalen Selbstverteidigung, von denen es natürlich noch eine ganze Reihe mehr gibt, lassen sich leicht trainieren und sind natürlich auch gut im alltäglichen Arbeitsleben anwendbar.

Die Chancen und Risiken neuer Medien standen schließlich im letzten Teil des Seminars auf der Tagesordnung. Dabei wurden in einer offenen Diskussion u.a. Fragen zu Internetkriminalität (z.B. Cyber-Mobbing), sozialen Netzwerken, Downloads und Urheberrechten beantwortet.

Auch zukünftig soll dem Thema Gewalt, Drogen und Sucht eine hohe Bedeutung beigemessen werden, daher werden im Rahmen des Gesundheitsmanagements „Fit & Gesund“ der Sandler AG auch weiterhin Schulungen und Seminare für die Mitarbeiter des Unternehmens angeboten.